



**LA FRANÇAISE**  
SYSTEMATIC ASSET MANAGEMENT

# Zwischenbericht La Française Systematic Dynamic Allocation

vom 01.01.2023 bis 31.05.2023

La Française Systematic Asset Management GmbH

La Française Systematic Asset Management GmbH  
Neue Mainzer Str. 80  
60311 Frankfurt am Main

Handelsregister:  
Frankfurt HRB 34125

Geschäftsführung:  
Berit Hamann  
Dennis Jeske  
Kay Scherf  
Mark Wolter

[www.la-francaise-systematic-am.com](http://www.la-francaise-systematic-am.com)

# La Française Systematic Dynamic Allocation

## Tätigkeitsbericht zum 31. Mai 2023

**Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Mai 2023.**

Der La Française Systematic Dynamic Allocation ist ein Dachfonds, der vorwiegend in Aktien- aber auch in Renten- sowie Rohstoff- und Geldmarktfonds investiert. Anlageziel ist ein möglichst hoher Wertzuwachs durch Ausnutzung von Kurssteigerungen an den internationalen Aktien-, Renten- und Rohstoffmärkten. Das Vermögen des Fonds wird mehrheitlich in börsengehandelte Investmentanteile angelegt, welche systematisch ökologische, soziale oder die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffende Kriterien berücksichtigen (ESG-Kriterien). Um dieses Anlageziel zu erreichen, investiert der Dachfonds in Investmentfonds mit unterschiedlichen Anlageschwerpunkten und hat eine Mindestaktienquote von 60%. Die maximale Rohstoffquote beträgt 15%. Der Fonds investiert ausschließlich in ETFs und Futures, wobei Futures nur zur Absicherung eingesetzt werden. Für den La Française Systematic Dynamic Allocation wurden bisher die Anteilklassen R und W gebildet.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum bestanden in Marktpreisrisiken durch Kursverluste an Anlagemärkten sowie aus Währungsrisiken. Durch die Beschränkung der Anlage auf Investmentanteile und die dadurch gegebene Risikostreuung gab es keine wesentlichen Adressausfallrisiken. Darüber hinaus bestanden im Berichtszeitraum auch keine anderen als wesentlich zu bezeichnenden Risiken.

Das Jahr 2022 stellte die Kapitalmärkte sowohl auf der Aktien- als auch auf der Rentenseite auf eine harte Bewährungsprobe. Der Krieg in der Ukraine, ein abruptes Ende der Niedrigzinspolitik sowie explodierende Energiepreise sind hier als Faktoren zu nennen. Die Hoffnung der Marktteilnehmer auf ein entspannteres Jahr 2023 hat sich bis Ende Mai bewahrheitet. In der Breite der Assetklassen gab es nach den ersten 5 Monaten des Jahres ein Plus, eine Ausnahme bildeten die Rohstoffmärkte.

Trotz weiterhin belastender Faktoren wie bestehende Unsicherheit über den Fortgang des Krieges in der Ukraine, moderaten Wachstumsraten sowie der Krise der Regionalbanken in den USA zeigten sich Aktienmärkten robust. Eine deutlich niedrigere Volatilität als im Jahr 2022 und ein Put-Call-Ratio unterhalb des langfristigen Durchschnittes spiegeln die Entspannung an den Aktienmärkten wider.

Neben dem Re-opening Chinas dürfte die Erwartung eines Großteils der Marktteilnehmer über ein Ende des Zinserhöhungszyklus eine tragende Rolle gespielt haben. Der Schlüsselfaktor Inflation befindet sich zwar auf beiden Seiten des Atlantiks in einem negativen Trend, die Inflationsraten sind dennoch weiterhin auf einem hohen Niveau.

Bis Ende Mai notierten die internationalen Finanzmärkte im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher. Am stärksten war die Erholung bei japanischen Aktien (20,6% in JPY), gefolgt von europäischen Aktien (14,4%, EURO STOXX 50). Lediglich der Hang Seng Index notierte innerhalb der letzten 5 Monaten im Minus (-7,0% in HKD). Während sich Wachstumsaktien (19,9%, MSCI World Growth Index in USD) und Qualitätstitel (14,8%, MSCI World Quality Index in USD) stark zeigten, mussten Value-Titel leicht nachgeben (-1,4%, MSCI World Value Index in USD).

Die beschriebene Erwartung der Zinsentwicklung spiegelt sich in positiven Zahlen amerikanischer und deutscher Staatsanleihen wider (2,4%, US Treasuries in USD und 1,8%, deutsche Staatsanleihen). Die stärksten Gewinne bei Unternehmensanleihen zeigten sich in US-Hochzinsanleihen (3,7%). Auch europäische und amerikanische Unternehmensanleihen bewegen sich im positiven Rahmen.

Die Entwicklung der Portfoliozusammensetzung des La Française Systematic Dynamic Allocation spiegelt diese Entwicklung wider. Sonstige wesentliche Ereignisse lagen im Berichtszeitraum nicht vor.

Die Veräußerungsergebnisse resultierten unter anderem aus ETFs auf europäische Aktien und auf US-amerikanische Aktien.

Die Investitionsquote betrug zum Ende des Berichtszeitraums 0%. Im Berichtszeitraum wurde eine Wertentwicklung (gem. BVI-Methode) von 4,21% (Anteilklasse R) bzw. von 4,37% (Anteilklasse W) erzielt.

### Informationen zur Nachhaltigkeit

Der Investmentfonds ist im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungs-VO“) als Artikel 8 – Fonds klassifiziert.

Die nach den Artikeln 7 und 8 der Offenlegungs-VO und die nach der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-VO“) in die vorvertraglichen Informationen eines als Artikel 8 klassifizierten Fonds aufzunehmenden Angaben wurden in den Verkaufsprospekt mit Stand Januar 2023 aufgenommen. Der Verkaufsprospekt wurde am 30.12.2022 an die Bafin übermittelt und am 02.01.2023 auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Die weiteren Angabe nach Artikel 11 der Offenlegungs-VO und Artikel 6 der Taxonomie-VO hinsichtlich der regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Offenlegungs-VO und Artikel 6 Absatz 1 der Taxonomie-VO genannten Finanzprodukten sind in dem Anhang „ESG Anhang“ zu diesem Jahresbericht enthalten.

# La Française Systematic Dynamic Allocation

## Vermögensübersicht zum 31. Mai 2023

Vermögensübersicht zum 31.05.2023

		Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I.	<b>Vermögensgegenstände</b>		<b>14,875,825.82</b>	<b>100.13</b>
I.	1.Bankguthaben		14,875,825.82	100.13
II.	<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>-19,131.18</b>	<b>-0.13</b>
III.	<b>Fondsvermögen</b>		<b>14,856,694.64</b>	<b>100,00 <sup>1)</sup></b>

# La Française Systematic Dynamic Allocation

## Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
	<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							
	<b>EUR-Guthaben bei:</b>							
	Verwahrstelle	EUR		14,875,825.80		% 100.000	14,875,825.80	100.13
	<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>							
	Verwahrstelle	USD	0.02			% 100.000	0.02	0.00
	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							
	Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung (Klasse R)	EUR	-19,128.40			EUR	-19,131.18	-0.13
	Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung (Klasse W)	EUR	-2.78				-19,128.40	-0.13
							-2.78	0.00
	<b>Fondsvermögen</b>					EUR	<b>14,856,694.64</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>
	<b>Zurechnung auf Anteilscheinklassen:</b>							
	<b>La Française Systematic Dynamic Allocation R</b>							
	Anteiliges Fondsvermögen					EUR	14,854,516.31	
	Anteilwert					EUR	22.50	
	Umlaufende Anteile					STK	660,103	
	<b>La Française Systematic Dynamic Allocation W</b>							
	Anteiliges Fondsvermögen					EUR	2,178.33	
	Anteilwert					EUR	11.70	
	Umlaufende Anteile					STK	186	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:  
 Alle Vermögenswerte: Kurse per 31.05.2023

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar (USD)	1.0661 = 1 EUR
-----------------	----------------

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>					
FR0010609115	LA FRANCAISE - LF Trésorerie	ANT	7	11	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
LU1861138961	AIS-Amundi MSCI EM SRI PABFonds	ANT	0	11,223	
LU1291101555	BNP P.Easy-MSCI Eu.S.C.SRI S-S	ANT	0	804	
LU2008763935	BNP PE-FTSE E/N Dv.Eur.xUK Grn	ANT	0	22,018	
LU1753045415	BNPPE-MSCI Eur.SRI S-Ser.5%C.	ANT	0	17,942	
LU1753045928	BNPPE-MSCI Jap.SRI S-Ser-5%C	ANT	0	21,348	
LU1659681669	BNPPE-MSCI USA SRI S-Ser.5%C.	ANT	29,991	72,186	
LU1615092217	BNPPE-MSCI Wrld SRI S-Ser.5%C.	ANT	13,946	140,469	
IE00B52VJ196	iShares MSCI Europe SRI UCITS ETF	ANT	0	8,168	
IE00B3VWM098	iShs VII-MUSSCEEH UC.ETFShares	ANT	0	269	
IE00BYX2JD69	iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF	ANT	22,997	264,837	
LU2197908721	M.U.L.-Lyxor Nasdaq-100 UC.ETF	ANT	630	8,802	
LU1792117779	MUL-Lyx.MSCI Wrl.ESG Le.E.U.E.	ANT	8,295	87,374	
LU1563454310	MUL-Lyxor Green Bond(DR)UC.ETF	ANT	0	4,294	
LU0629460832	UBS(L)FS MSCI Pac.Soc.Resp.UE	ANT	0	3,209	
LU1484799769	UBS(L)FS-BB MSCI EO A.L.C.Sus.	ANT	0	15,868	
LU1048313891	UBS(L)FS-MSCI EM Soc.Res.U.ETF	ANT	0	84,924	
LU0629460089	UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF	ANT	3,310	7,981	
LU0629459743	UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp.	ANT	1,779	20,759	
<b>Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
<b>Verkaufte Kontrakte</b>					
(Basiswert(e): EURO STOXX 50, MSCI EMERGING, S&P 500 E-MINI FUTURE)					
					4,436

**Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / La Française Systematic Dynamic Allocation**  
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.05.2023

	insgesamt EUR	insgesamt EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		6,196.97
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		2,641.83
davon: Zinsen auf erstattete Quellensteuern	2,641.83	0.00
3. Erträge aus Investmentanteilen		66,639.23
4. Sonstige Erträge		149.82
davon: Sonstiges	149.82	0.00
<b>Summe der Erträge</b>		<b>75,627.85</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-21.16
2. Verwaltungsvergütung		-92,157.11
3. Sonstige Aufwendungen		-198.72
davon: Verwahrtgelt	-50.24	0.00
davon: Sonstiges	-148.48	0.00
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-92,376.99</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-16,749.14</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		2,574,256.43
2. Realisierte Verluste		-356,216.64
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>2,218,039.79</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>2,201,290.65</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1,683,699.42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		105,167.84
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>-1,578,531.58</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>622,759.07</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>		<b>2023</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>14,654,284.06</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0.00
2. Mittelzufluss (netto)		-422,072.43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	149,957.15	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-572,029.58	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1,723.94
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		622,759.07
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-1,683,699.42	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	105,167.84	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>14,856,694.64</b>

**Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / La Française Systematic Dynamic Allocation W**  
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.05.2023

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil <sup>1)</sup> EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0.90	0.005
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0.39	0.002
davon: Zinsen auf erstattete Quellensteuern	0.39		0.002
3. Erträge aus Investmentanteilen		9.80	0.053
4. Sonstige Erträge		0.02	0.000
davon: Sonstiges	0.02		0.000
<b>Summe der Erträge</b>		<b>11.11</b>	<b>0.060</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Verwaltungsvergütung		-10.69	-0.057
2. Sonstige Aufwendungen		-0.02	0.000
davon: Sonstiges	-0.02		0.000
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-10.71</b>	<b>-0.058</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>0.40</b>	<b>0.002</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		377.40	2.027
2. Realisierte Verluste		-52.21	-0.280
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>325.19</b>	<b>1.747</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>325.59</b>	<b>1.749</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-333.29	-1.790
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-0.31	-0.002
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>-333.60</b>	<b>-1.792</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>-8.01</b>	<b>-0.043</b>

**Entwicklung des Sondervermögens**

	2023 EUR	2023 EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>2,087.22</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0.00
2. Mittelzufluss (netto)		88.86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	18,146.68	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-18,057.82	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		10.26
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-8.01
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-333.29	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-0.31	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>2,178.33</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil <sup>1)</sup> EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		<b>615.55</b>	<b>3.306</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr		289.96	1.558
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		325.59	1.749
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		<b>615.55</b>	<b>3.306</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt		288.81	1.551
2. Vortrag auf neue Rechnung		326.74	1.755
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>0.00</b>	<b>0.000</b>
1. Endausschüttung		0.00	0.000

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / La Française Systematic Dynamic Allocation R**  
für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.05.2023

	<b>insgesamt EUR</b>	<b>insgesamt EUR</b>	<b>je Anteil <sup>1)</sup> EUR</b>
<b>I. Erträge</b>			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		6,196.07	0.009
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		2,641.44	0.004
davon: Zinsen auf erstattete Quellensteuern	2,641.44		0.004
3. Erträge aus Investmentanteilen		66,629.43	0.101
4. Sonstige Erträge		149.80	0.000
davon: Sonstiges	149.80		0.000
<b>Summe der Erträge</b>		<b>75,616.74</b>	<b>0.115</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-21.16	0.000
2. Verwaltungsvergütung		-92,146.42	-0.140
3. Sonstige Aufwendungen		-198.70	0.000
davon: Verwahrentgelt	-50.24		0.000
davon: Sonstiges	-148.46		0.000
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-92,366.28</b>	<b>-0.140</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-16,749.54</b>	<b>-0.025</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		2,573,879.03	3.899
2. Realisierte Verluste		-356,164.43	-0.540
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>2,217,714.60</b>	<b>3.360</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>2,200,965.06</b>	<b>3.334</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1,683,366.13	-2.550
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		105,168.15	0.159
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>-1,578,197.98</b>	<b>-2.391</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>622,767.08</b>	<b>0.943</b>

**Entwicklung des Sondervermögens**

	<b>EUR</b>	<b>2023 EUR</b>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>14,652,196.84</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0.00
2. Mittelzufluss (netto)		-422,161.29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	131,810.47	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-553,971.76	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1,713.68
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		622,767.08
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-1,683,366.13	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	105,168.15	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>14,854,516.31</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

	<b>insgesamt EUR</b>	<b>insgesamt EUR</b>	<b>je Anteil <sup>1)</sup> EUR</b>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		<b>3,776,561.25</b>	<b>5.721</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr		1,575,596.19	2.387
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		2,200,965.06	3.334
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		<b>3,776,561.25</b>	<b>5.721</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt		1,548,383.81	2.346
2. Vortrag auf neue Rechnung		2,228,177.44	3.375
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>0.00</b>	<b>0.000</b>
1. Endausschüttung		0.00	0.000

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.



**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre / La Française Systematic Dynamic Allocation R  
Geschäftsjahr**

	<b>Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR</b>	<b>Anteilwert EUR</b>
31.05.2023	14.854.516,31	22,50
22,502022	14.652.196,84	21,59
2021	17.606.641,81	25,46
2020	15.251.660,82	21,25

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre / La Française Systematic Dynamic Allocation W  
Geschäftsjahr**

	<b>Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR</b>	<b>Anteilwert EUR</b>
31.05.2023	2,178,33	11,70
2022	2.087,22	11,21
2021	15.527,00	13,10
2020	14.005,34	10,77

# La Française Systematic Dynamic Allocation

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz ermittelt.

### Sonstige Angaben

#### La Française Systematic Dynamic Allocation W International Security Identification Number (ISIN)

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>DE000A1W2AG0</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>11.70</b>
Anleger		<b>186</b>
Aktueller Ausgabeaufschlag	%	Private Anleger
Aktueller Rücknahmeabschlag	%	5.00
Verwaltungsvergütung p. a.	%	0.00
Ertragsverwendung		1.20
		ausschüttend

#### La Française Systematic Dynamic Allocation R International Security Identification Number (ISIN)

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>DE0005561658</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>22.5</b>
Anleger		<b>660,103</b>
Aktueller Ausgabeaufschlag	%	Private Anleger
Aktueller Rücknahmeabschlag	%	5.00
Verwaltungsvergütung p. a.	%	0.00
Ertragsverwendung		1.20
		ausschüttend

**Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)**

**0.00**

**Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)**

**0.00**

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Rumpfgeschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.05.2023 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.05.2023 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag
Fremdwährungsumrechnung	auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 (1) Nr.3 KARBV

#### Gesamtkostenquote (in %)

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

La Française Systematic Dynamic Allocation R	1.18
La Française Systematic Dynamic Allocation W	1.21

#### Portfolio Turnover Rate (PTR)

**0.18**

Die PTR gibt die Umschlagshäufigkeit der Anteile des Teils Sondervermögens an und wird folgendermaßen ermittelt: Der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums dividiert durch den durchschnittlichen Nettoinventarwert.

**An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritten gezahlten Vergütungen exkl. Ertragsausgleich** **EUR** **56,411.97**

#### La Française Systematic Dynamic Allocation R

Feste Verwaltungsvergütung	EUR	37,728.35
Kostenpauschale	EUR	18,683.62
davon: Verwahrstellengebühren	EUR	7,479.00
davon: Depotgebühren	EUR	402.07
davon: Drittanbietergebühren	EUR	761.60
davon: Gebühren für Quellensteuerrückforderungen	EUR	0.00
davon: Dienstleistungskosten	EUR	7,779.71
davon: Prüfungskosten	EUR	0.00

\*) Die Verwaltungsvergütung und Kostenpauschale übersteigenden Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

**An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritten gezahlten Vergütungen exkl. Ertragsausgleich** **EUR** **12.49**

#### La Française Systematic Dynamic Allocation W

Feste Verwaltungsvergütung	EUR	12.49
Kostenpauschale	EUR	0.00
davon: Verwahrstellengebühren	EUR	0.00
davon: Depotgebühren	EUR	0.00
davon: Drittanbietergebühren	EUR	0.00
davon: Gebühren für Quellensteuerrückforderungen	EUR	0.00
davon: Dienstleistungskosten	EUR	748.00
davon: Prüfungskosten	EUR	0.00

\*) Die Verwaltungsvergütung und Kostenpauschale übersteigenden Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

**Transaktionskosten** **EUR** **272.12**

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundenen Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Das Sondervermögen hat im Geschäftsjahr folgende Investmentanteile mit ihren entsprechenden Verwaltungsvergütungen gehalten:

LA FRANCAISE - LF Trésorerie

FR0010609115

0.09%

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/2365

Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2015/2365 abgeschlossen.

Angaben zur Vergütung gemäß KAGB § 101 (4) 1.-5.:

Angaben zur Mitarbeitervergütung

		Anmerkungen von La Française Systematic Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	3094	* Angabe in TEUR
davon feste Vergütung	2666	* Angabe in TEUR
davon variable Vergütung	428	* Angabe in TEUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0	* Angabe in TEUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	28,90	* mit GF
Höhe des gezahlten Carried Interest	0	* Angabe in TEUR
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	2071	* Angabe in TEUR
davon Geschäftsleiter	0	* Angabe in TEUR
davon andere Führungskräfte	0	* Angabe in TEUR
davon andere Risikoträger	0	* Angabe in TEUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	0	* Angabe in TEUR
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	0	* Angabe in TEUR

Die Vergütungspolitik orientiert sich an den Regelungen des § 37 KAGB Abs. 1 für Kapitalverwaltungsgesellschaften und den Vorgaben der geänderten Richtlinie 2009/65/EG (Artikel 14a Abs. 2 und 14b Abs. 1,3 und 4 OGAW-RL).

Der Aufsichtsrat der La Française Systematic Asset Management GmbH (LFSAM) legt auf Vorschlag der Geschäftsführung die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese mindestens einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung verantwortlich. Die Grundsätze der Vergütungspolitik sind vom Aufsichtsrat der Gesellschaft zu genehmigen. Zusätzlich wurde von der Groupe La Française (GLF) für alle Unternehmen des Konsolidierungskreises ein Vergütungsausschuss eingerichtet, um Kompetenzen und Unabhängigkeiten bei der Beurteilung der Richtlinien, den Vergütungspraktiken und den Anreizen für das Risikomanagement nachzuweisen. Der Vergütungsausschuss setzt sich aus 4 Mitgliedern zusammen: aus dem CEO der CMNE, dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates der GLF und einem Mitglied des Aufsichtsrates der GLF.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LFSAM besteht aus den folgenden Anteilen:

- einem festen Anteil, der den Mitarbeiter für die zufriedenstellende Erfüllung seiner Aufgaben entschädigt und
- einer variablen Komponente, die ein Anreizsystem beinhaltet, das darauf abzielt, die individuelle Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seine Beiträge und sein Verhalten, die Leistung der operativen Einheit, zu der er gehört und die Ergebnisse der Gesellschaft als Ganzes und ihr Beitrag zum Ergebnis der GLF hervorzuheben bzw. zu belohnen.

Der feste Anteil der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters berücksichtigt seine Position und seinen Verantwortungsbereich. Der feste Anteil ist hoch genug, um die Einstellung und die Stabilität der Belegschaft zu begünstigen und keine Risikobereitschaft bei Mitarbeitern hervorzurufen, so dass deren Tätigkeit keinen wesentlichen Einfluss auf die Risikobereitschaft der Gesellschaft haben dürfte.

Die Mitarbeiter der LFSAM, die ihre Ziele erreicht haben (d.h. die quantitativen und qualitativen Kriterien erfüllt haben) können eine variable Vergütung erhalten. Darüber hinaus werden Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen eingestellt werden und denen eine variable Vergütungskomponente gewährt wird, unabhängig von der Leistung der von ihnen kontrollierten Geschäftsfelder, nach Erreichen der mit ihren Funktionen verbundenen Ziele, vergütet.

Die LFSAM hat sich für den "Bonuspool" als globales variables Vergütungssystem entschieden.

Dieser hängt von der jährlichen Performance des Unternehmens und der Geschäftseinheit der Gruppe (d. h. der GLF), zu der das Unternehmen gehört, ab. Die quantitativen Parameter zur Berechnung des "Bonuspools" sind das Finanzergebnis des Geschäftsjahres sowie die tatsächlich bei der GLF für das betreffende Geschäftsjahr eingegangenen Performancegebühren. Der variable Anteil, der an den betreffenden Mitarbeiter zu zahlen ist, wird sowohl nach quantitativen als auch nach qualitativen Kriterien festgelegt

Richtlinie 2009/384/EG Abschnitt 8 a):

Informationen über den Beschlussfassungsprozess, auf den sich die Vergütungspolitik stützt, gegebenenfalls einschließlich der Informationen über die Zusammensetzung und das Mandat des Vergütungsausschusses, Name des externen Beraters, dessen Dienste bei der Festlegung der Vergütungspolitik in Anspruch genommen wurden, und Rolle der beteiligten Kreise

Richtlinie 2009/384/EG Abschnitt 8 b):

Informationen über die Verbindung zwischen Vergütung und Leistung

1. Richtlinie 2009/384/EG Abschnitt 8 c-d):

Informationen über die Kriterien, die für die Leistungsbemessung und die Risikoanpassung zugrunde gelegt werden und über die Leistungskriterien, auf die sich der Anspruch auf den Bezug von Aktien, Optionen oder anderen variablen Vergütungsbestandteilen gründet.

Der „Bonuspool“ wird an jeden Mitarbeiter mit einem doppelten Verteilungsschlüssel verteilt, abhängig vom Beitrag seiner Geschäftseinheit zum GLF-Ergebnis und seiner eigenen Zielerreichung.

Im Einzelfall kann die Höhe der variablen Vergütungskomponente für die betroffenen Mitarbeiter bis zu maximal 200% der festen Vergütungskomponente betragen und darf die vom Vergütungsausschuss festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft ein System eingerichtet, das speziell auf den variablen Teil der Vergütung der „risikorelevanten Mitarbeiter“ zugeschnitten ist. Gemäß einem jährlich wiederkehrenden qualitativen und quantitativen Analyseverfahren werden die risikorelevanten Mitarbeiter identifiziert. Bei diesen Personen wird ein Anteil von mindestens 50 % der variablen Vergütung (ab einem Schwellenwert von 75 TEUR) über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Diese 50% (Deferred Bonus) werden auf einen Fondsbasket indexiert und schrittweise über drei Jahre aufgeteilt. Die Zahlung des „Deferred Bonus“ erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Bedingungen für das Vorhandensein und die Nichtanwendung einer Risikoanpassungsmaßnahme nach dem Ergebnis des jeweiligen Geschäftsjahrs erfüllt sind.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 erfolgte durch den Vergütungsausschuss. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass das Vergütungssystem im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet war und den regulatorischen Anforderungen entsprach.

Folgende Änderungen sind zwischen der Vergütungspolitik 2022 und Vergütungspolitik 2021 erfolgt:

- Neue Anforderungen gem. Art 5 Verordnung (EU) 2019/2088 Offenlegungsverordnung
- Wegfall von Gratisaktien
- Anpassung der Zusammensetzung des Ausschusses.

2. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB und Art. 107 Abs. 4 AIFM-VO

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Bearbeiterhinweis: § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB i.V.m. Art. 14b Abs. 1 Buchst. c) und d) OGAW-RL

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik  
Bearbeiterhinweis: Artikel 5 Abs. 1 und 2 Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

Aufnahme von Angaben über den Umgang mit und die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen der Vergütungspolitik

## ANHANG IV

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: **La Française Systematic Dynamic Allocation**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **529900COC68J50NJGH40**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

### Ökologische und/oder soziale Merkmale

#### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja                                  | <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein  |
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: ____%                 | <input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0 % an nachhaltigen Investitionen |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind       | <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  |
| <input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ____%              | <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel   |
|  | <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b> .   |



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Vermögen des Fonds wurde in Unternehmen investiert, die systematisch nach ökologischen, sozialen oder die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffenden Kriterien (ESG-Kriterien) handelten.

Hierbei wurden beispielsweise die Aspekte Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet. Die Selektion der in Frage kommenden ETFs erfolgte überwiegend aus den nachhaltigen Indizes, die Unternehmen darstellen, die hohe Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) aufwiesen.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob und inwieweit der Investmentfonds auf die beworbenen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Ferner wurde zunächst das gesamte für die La Française Gruppe mögliche Anlageuniversum in Zielfondsanteile anhand für alle Dachfonds geltenden Ausschlusskriterien, welche sich vornehmlich an ESG-Kriterien aber auch weiteren Grundsätzen orientiert, beschränkt.

Somit wurden die folgenden Emittenten aufgrund der Ausschlussrichtlinie der La Française-Gruppe systematisch (basierend auf prozentualen Höchstgrenzen) ausgeschlossen:

- Emittenten mit Bezug zu Kohle
- Emittenten mit Bezug zu kontroversen Waffen
- Unternehmen bzw. Emittenten mit Sitz in Ländern, die im Berichtszeitraum auf der schwarzen Liste und der roten Liste sensibler Länder aufgeführt waren und im Einzelfall eine Genehmigung durch die Compliance-Abteilung von LFSAM erfordert hätten. Diese von der Compliance-Abteilung des LFSAM gepflegten und aktualisierten Listen werden im Hinblick auf internationale Sanktionen und deren Auswirkungen in Bezug auf Terrorismus und Korruption erstellt.

Der Investmentfonds investierte zudem mindestens 75% seines Vermögens in ETFs, die eine nachweisliche Klassifizierung als Investmentfonds nach Artikel 8 oder Artikel 9 im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-VO“) aufwiesen.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**  
Im Allgemeinen haben sich alle Umwelt-, Sozial- und Governance-Indikatoren während des Berichtszeitraumes gut entwickelt. Aber da die Nachhaltigkeitsfaktoren, die für die Bewertung jeder Investition verwendet werden, variieren, können wir keine Gesamtpunktzahl angeben.  
Sämtliche für den Investmentfonds verbindlich angewandten Ausschlusskriterien wurden im Berichtszeitraum eingehalten.
- **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**
- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Es wurden mit dem Finanzprodukt ökologische und/oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Es wurden mit dem Finanzprodukt ökologische und/oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

**Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

N/A

— **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

N/A

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



**Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Eine konkrete Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 wurde bei diesem Investmentfonds nicht vorgenommen.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Ermittlung der Top-15-Hauptinvestitionen erfolgt auf vier Stichtage im Jahr (31. Januar, 28. Februar, 31. März und 30. April) mit jeweils dem Durchschnittswert der Hauptinvestition.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

**01.01.2023 bis  
31.05.2023**

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
UBS ETF MSCI WORLD SRI	n/a	14,92%	Luxemburg
LYXOR MSCI WLD ESG LEAD EXTR	n/a	14,92%	Luxemburg
ISHARES MSCI WORLD SRI-EUR-A	n/a	14,88%	Irland
BNP MSCI WORLD SRI PAB 5%	n/a	14,81%	Luxemburg
LYXOR NASDAQ 100-DIST	n/a	6,87%	Luxemburg
UBS ETF MSCI USA SRI UCITS	n/a	6,07%	Luxemburg
BNP MSCI USA SRI PAB 5%	n/a	6,03%	Luxemburg
AMUNDI MSCI EMER MKT SRI PAB	n/a	3,66%	Luxemburg
ISHARES MSCI EUROPE SRI	n/a	3,30%	Irland
BNP MSCI EUROPE SRI PAB 5%	n/a	3,20%	Luxemburg
BNP MSCI JAPAN SRI PAB 5%	n/a	3,04%	Luxemburg
UBS ETF MSCI EMERG. MAR. SRI	n/a	1,64%	Luxemburg
BNP MSCI EUROPE SC ESG MTE	n/a	1,41%	Luxemburg
UBS ETF MSCI PACIFIC SRI DIS	n/a	1,40%	Luxemburg
LA FRANCAISE TRESORERIE-I	n/a	0,95%	France



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

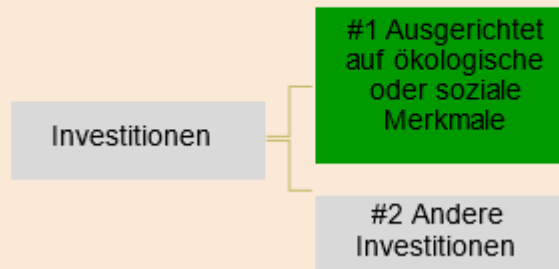
Mit Nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Zum Berichtsstichtag betrug der Anteil der Zielfonds, die eine nachweisliche Klassifizierung als Investmentfonds nach Artikel 8 oder Artikel 9 im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-VO“) aufweisen, 91,47%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Investmentfonds ist ein international anlegender Dachfonds. ETFs bzw. andere Zielfonds, die die oben beschriebenen Nachhaltigkeitsanforderungen nicht verletzen, gelten als nachhaltig. Ihr Anteil im Fondsvermögen soll möglichst nahezu bei 100% liegen und nicht unter 75% des Fondsvermögens sinken. Wie oben bereits erwähnt, betrug der Anteil der Zielfonds, die eine nachweisliche Klassifizierung als Investmentfonds nach Artikel 8 oder Artikel 9 im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-VO“) aufweisen, 88,55%. Die Anderen Investitionen bestanden im Berichtszeitraum aus Barmitteln zur Liquiditätssteuerung, Derivaten oder Finanzinstrumenten, die die Nachhaltigkeitsanforderungen nicht erfüllen oder für die nicht genügend Daten verfügbar sind, um das Vorliegen dieser zu beurteilen. Bei letztgenannten wurden aber die für den Investmentfonds verbindlich definierten Ausschlüsse eingehalten.





**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● ***In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?***

Der Investmentfonds ist ein international anlegender Dachfonds. Eine konkrete, aussagekräftige Aufschlüsselung nach Sektoren kann nicht vorgenommen werden. Weitere diesbezügliche generelle Informationen können zudem im Abschnitt „Tätigkeitsbericht“ eingesehen werden.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Un-

**Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Der Investmentfonds strebt keine Investition an, die mit einem Umweltziel der EU-Taxonomie konform sind.

ternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**  
N/A
- ~~**Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**~~



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische und/oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische und/oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die Anderen Investitionen bestanden im Berichtszeitraum aus Barmitteln zur Liquiditätssteuerung, Derivaten oder Finanzinstrumenten, die die Nachhaltigkeitsanforderungen nicht erfüllen oder für die nicht genügend Daten verfügbar sind, um das Vorliegen dieser zu beurteilen. Bei letztgenannten wurden aber die für den Investmentfonds verbindlich definierten Ausschlüsse eingehalten.



### **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Gesellschaft hat für dieses Finanzprodukt verbindliche Ausschlusskriterien festgelegt, welche sich an ESG-Kriterien orientieren. Diese Prüfung wurde in das unabhängige interne Risikomanagement integriert, welches mittels geeigneter technischer Systeme die spezifischen Anforderungen, die sich aus dem ESG-Investmentprozess ergeben, überwacht. Dem Portfoliomanagement werden zudem regelmäßig Positiv-/Negativlisten für die Beachtung im Investmentprozess zur Verfügung gestellt. Die Listen werden (so weit wie möglich) im System implementiert und überwacht. In Fällen in denen bisher noch keine systemische Überprüfung gewährleistet werden kann, wird eine Prüfung im Portfoliomanagement sichergestellt.

Ferner werden die Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN Principles for Responsible Investment, „PRI“) beachtet.

Der Investmentfonds investiert zudem mindestens 75% seines Vermögens in ETFs, die eine nachweisliche Klassifizierung als Investmentfonds nach Artikel 8 oder Artikel 9 der Offenlegungs-VO aufweisen.



### **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?**

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Investmentfonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**  
N/A
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**  
N/A
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**  
N/A
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**  
N/A

Frankfurt am Main, den 14. Juli 2023

**La Française Systematic Asset Management GmbH**  
*Die Geschäftsführung*

## „VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Zwischenbericht des Sondervermögens La Française Systematic Dynamic Allocation - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.05.2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 29.05.2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.05.2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Zwischenbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Zwischenberichts in Übereinstimmung mit § 104 Abs. 2 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Zwischenberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Zwischenbericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Zwischenbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, sind verantwortlich für die Aufstellung des Zwischenberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Zwischenbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Zwischenberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Zwischenberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Zwischenberichts die Verschmelzung des Sondervermögens durch die La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, zu beurteilen haben und Sachverhalte im Zusammenhang mit der Verschmelzung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben haben.

Der Aufsichtsrat der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, zur Aufstellung des Zwischenberichts des Sondervermögens.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Zwischenberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Zwischenbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Zwischenbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 104 Abs. 2 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Zwischenberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Zwischenbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt

werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Zwischenberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, bei der Aufstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Zwischenberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Zwischenbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Zwischenbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Frankfurt am Main, 14. Juli 2023

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schliemann

Wirtschaftsprüfer



# ANGABEN ZUR GESELLSCHAFT

---

## **La Française Systematic Asset Management GmbH**

Neue Mainzer Str. 80

60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 97 57 43 -0

Fax: +49 (0) 69 97 57 43 -81

info-am@la-francaise.com

www.la-francaise-systematic-am.com

Haftendes Eigenkapital

€ 7,4 Mio., Stand 31.12.2022

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital

€ 2,6 Mio., Stand 31.12.2022

## **Gesellschafter**

Groupe La Française

Paris

## **Geschäftsführer**

Berit Hamann, 20355 Hamburg

Dennis Jeske, 20144 Hamburg

Kay Scherf, 63110 Rodgau

Mark Wolter, 50937 Köln

## **Verwahrstelle**

BNP Paribas S.A.

Niederlassung Deutschland

Senckenberganlage 19

60325 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital: € 120.562 Mio.

Stand 31.12.2022

## **Wirtschaftsprüfer**

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Frankfurt am Main

## **Aufsichtsrat**

Philippe Lecomte

CEO La Française AM Finance Services

Head Business & Corporate Development

Groupe La Française

Paris

Vorsitzender

Philippe Verdier

Chief Financial Officer

Groupe La

Française, Paris

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Sybille Hofmann

unabhängige Aufsichtsrätin

## **Verbandsmitglied bei**

BVI Bundesverband

Investment und Asset Management e.V.

Frankfurt am Main



**LA FRANÇAISE**  
SYSTEMATIC ASSET MANAGEMENT

**La Française Systematic Asset Management GmbH**

Neue Mainzer Str. 80  
60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 9757 43 -0

Fax: +49 (0) 69 9757 43 -81

[info-am@la-francaise.com](mailto:info-am@la-francaise.com)

[www.la-francaise-systematic-am.com](http://www.la-francaise-systematic-am.com)